

Geländegutachten „Donnersberg-West“

Deutscher Hängegleiterverband (DHV)

Björn Klaassen

Miesbacher Str. 2

83701 Gmund a. Teg.

Datum: 7. Dezember 2010

I. Geländedaten

Geländename:	Donnersberg-West
Bundesland:	Rheinland-Pfalz
Regierungsbezirk:	Neustadt / Weinstraße
Landkreis:	Landkreis Donnersbergkreis
Gemeinde:	Fischbachtal – Ortsteil Messbach
Koordinaten Start:	N: 49° 37' 18,8'' E: 7° 53' 27,3''
Besichtigt am:	24. Nov. 2010

II. Antragsteller

Name / Verein / Firma	Haltergemeinschaft Donnersberg, Harri Dittmar / Martin
Adresse	Queck, Hauptstr. 8, 67271 Battenberg
Telefon	Georg Kreber: 0151 / 54854636
E-Mail	kreberschorsch@t-online.de

III. Katastereintragungen

Geländename	Donnersberg West
Startplatz / Flurstück / Gemarkung	Nr: 2491 / 2 Gemarkung Dannenfels
Landeplatz / Flurstück / Gemarkung	Nr: 1713 Gemarkung Marienthal

IV. Geländeart

Hanggelände	X
Windenschleppgelände	
UL- Schleppgelände	
E-Start	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	Langen Information
Luftraum	Luftraum E beginnend ab 1000 ft AGL
Besonderheiten	Luftraum Frankfurt; CTR Ramstein liegt

	westlich. Mit tief anfliegendem Flugverkehr ist zu rechnen.
Bemerkungen	Piloten sind auf die aktuelle Luftraumsituation hinzuweisen

VI. Windenschlepp (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Schleppstrecke	
Breite der Schleppstrecke	
Ausklinkhöhe	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	
Schleppsystem	

VII. E- Start (entfällt)

Startrichtung	
Länge der Startstrecke	
Breite der Startstrecke	
Aufstiegsraum	
Hindernisfreiheit	
Beschreibung der Hindernisse	
Bemerkungen	

VIII. Startplatzbeschreibung

Koordinaten	N: 49° 37' 18,8'' E: 7° 53' 27,3''
Startplatzhöhe (MSL)	570 m MSL
Startplatzbeschaffenheit	Waldboden
Startrichtung	West
Startplatzgröße	20 m breit / 30 m lang
Hindernisse	keine
Startabbruch möglich	Ja; Start muss am Weg abgeschlossen sein.
Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf, nur sporadischer Flugbetrieb
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb angebracht
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandskasten
Bemerkungen	Startplatz liegt in einer relativ engen Schneise. Starts nur bei eindeutigem Vorwind und entsprechendem Pilotenkönnen.

IX. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung zw. Start- und Landeplatz	Nein
---	------

Höhendifferenz	200 m
Flugstreckenlänge LP 1	900 m
Gleitverhältnis zu LP 1	1: 4 bis 1:5
Hindernisse	Enge Schneise / Bäume im Abflugbereich
Notlandeplätze	Nein
Bemerkungen	Außerhalb der Startschneise Flug über Wald

X. Landeplatzbeschreibung

Koordinaten	N: 49° 37' 39'' E: 7° 53' 27''
Landeplatzhöhe (MSL)	370 m über dem Meer
Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
Landerichtung	Südwest
Landeplatzgröße	200 m x 50 m
Hindernisse	Keine
Platzrunde / Landeeinteilung	Wird je nach Windsituation festgelegt
Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf - nur sporadischer Flugbetrieb
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb angebracht
Erste-Hilfe-Ausrüstung	Verbandskasten im Kraftfahrzeug
Bemerkungen	Einfacher Landeplatz

XI. Geländespezifische Auflagen

1.	Für sichere Starts ist als Minimum die Entfernung von 2 Rotbuchen in der Startschneise erforderlich (siehe Bildanhang). Die Fällung der Buchengruppe am rechten Rand der Schneise wird dringend empfohlen (siehe Bildanhang), da der Abflugbereich sehr schmal ist. Nur bei wirklich optimalen Bedingungen kann die Schneise genutzt werden. Die Fällung der Buchengruppe wäre ein erheblicher Sicherheitsgewinn.
2.	Starts dürfen nur bei einwandfreien Windbedingungen (Vorwind aus westlicher Richtung) durchgeführt werden.
3.	Ausbildungsflüge sind nicht gestattet.
4.	Alle Piloten benötigen eine Einweisung in das Gelände (Gefahren- und Sicherheitseinweisung).
5.	Es ist durch die Piloten sicherzustellen, dass vor dem Weg abgehoben wird. Ansonsten hat ein Startabbruch zu erfolgen.
6.	Es ist sicherzustellen, dass keine Fußgänger, Radfahrer oder sonstiger Verkehr durch Starts gefährdet werden.

XII. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen und nach Umsetzung der Maßnahmen geeignet	für Hängegleiter	für Gleitsegel
Für die Grundausbildung		
Für die Höhenflugausbildung		
Für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins	X	X
Für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins	X	X
Für Doppelsitzerflüge		X
Für Windenschlepp		
Für Windenschleppausbildung		
Für Stufenschlepp		
Für GS-Grundausbildung an der Winde		

Jede Haftung für das Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

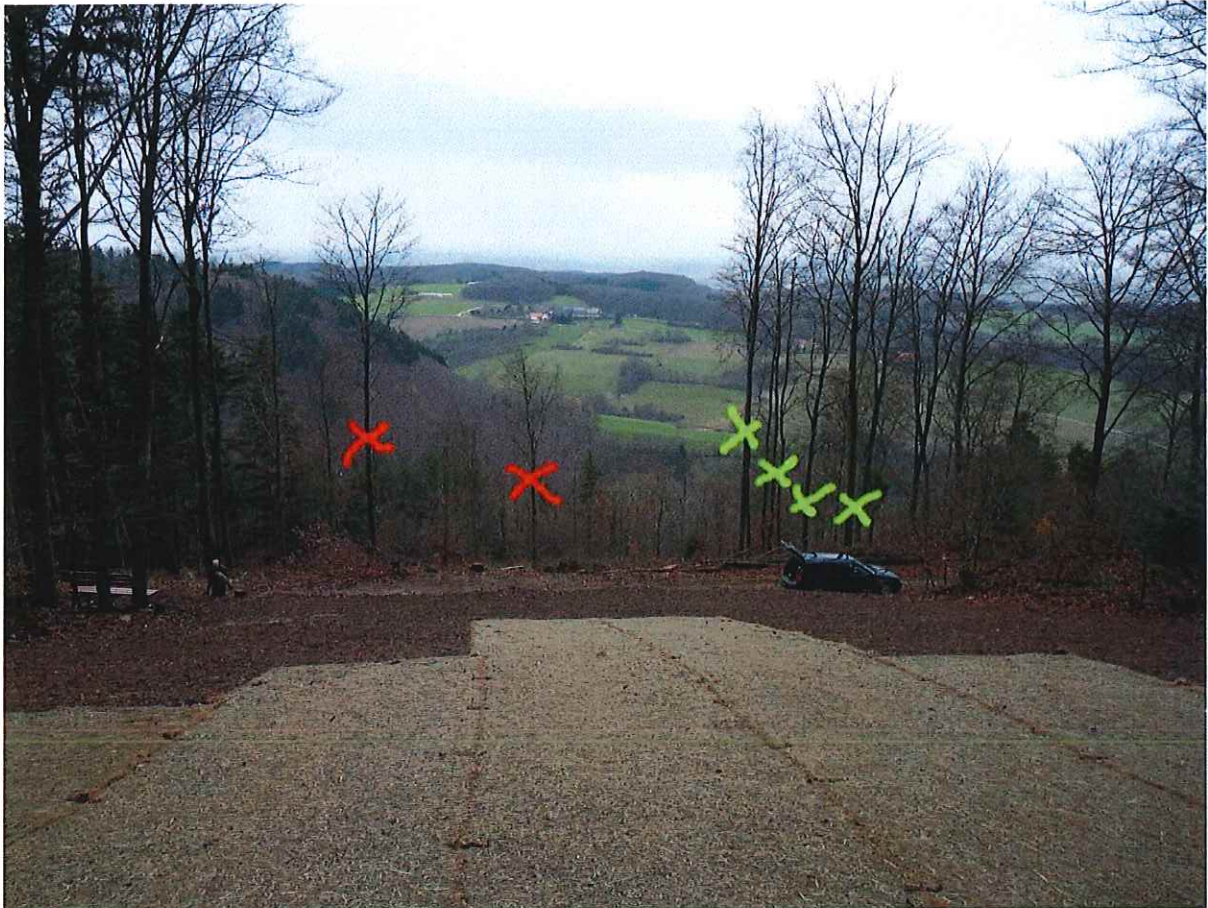
Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Datum: 7.12.2010


Unterschrift



Bilder zu Geländegutachten



Hergerichteter Startplatz am 24.11.2010

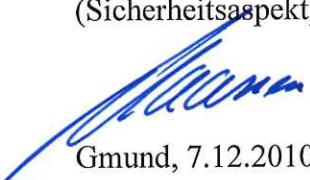
Sichere Starts können erst dann durchgeführt werden, wenn die mit rotem Kreuz gekennzeichneten Rotbuchen entfernt wurden. Die beiden Bäume stellen ein Hindernis dar (Hängenbleiben des Schirms). Zudem verursachen die Bäume ein kräftiges Lee, vor allem in belaubtem Zustand. Nach dieser Maßnahme können Starts durch erfahrene Piloten bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden.

Es wird dringend empfohlen, die mit grünen Kreuzen gekennzeichnete Rotbuchengruppe ebenfalls zu entfernen. Die Schneise ist schmal. Bei 12 m Spannweite (Gleitschirm) bleibt wenig Platz. Spielraum bei Turbulenzen ist kaum vorhanden.



Rotbuchengruppe am rechten Rand der Schneise am 24.11.2010

Es wird dringend empfohlen, die Schneise im Abflugbereich zu erweitern
(Sicherheitsaspekt).


Gmund, 7.12.2010

